

# Inhalt

Das Geschlecht in der Biologie: Aufforderung zu einem Perspektivenwechsel	7
<i>Mechthild Koreuber</i>	
Biologie – Biopolitik – Biophilosophie. Epistemologie und Politik der Geschlechterverhältnisse	23
<i>Susanne Lettow</i>	
Natur, Politik und Geschlechterdifferenz: Zum Problem, sich in der Geschlechterdebatte auf Naturwissenschaften zu beziehen	43
<i>Helga Satzinger</i>	
Elisabeth Schiemann (1881–1972): Patriotin im Zwiespalt	81
<i>Elvira Scheich</i>	
Queer Nature. Towards a non-normative view on biological diversity	115
<i>Malin Ah-King</i>	
Wie sich Geschlechtlichkeit in den Neurowissenschaften manifestiert und wie Geschlecht in das Gehirn kommt. Kritische Überlegungen	133
<i>Anelis Kaiser</i>	
Von der Präformation zur Epigenese: Theorien zur Geschlechtsentwicklung in der Biologie	151
<i>Heinz-Jürgen Voß</i>	
Epigenetik und Vererbung: Alternativen zum Geschlechterkampf um Ressourcen	171
<i>Bettina Bock von Wülfigen</i>	

Rosa oder Blau. Geschlechtskonstruktion in der frühkindlichen Entwicklung	189
<i>Birte Aßmann</i>	
„Frauen“power, Tüpfelhyänen und ein wenig Molekularbiologie	225
<i>Heribert Hofer und Marion L. East</i>	
Über die biologischen Grundlagen von Geschlecht und Geschlechterrollen – und warum die Rollen bei manchen Vögeln „vertauscht“ sind	243
<i>Wolfgang Goymann</i>	
Biologisches Wissen im pädagogischen Geschlechterdiskurs	267
<i>Helene Götschel und Florian Cristobal Klenk</i>	
Zur Relevanz von Geschlecht im biologiedidaktischen Kontext: Theoretische Konzepte und praktische Implikationen	299
<i>Sarah Huch</i>	
Autor*innenverzeichnis	327